



Verrückte Welt? Verrückte Welt!

Wer hätte sich das vor fünf Tagen vorstellen können? Dass wir Sonntagmorgen im Schnee spazieren gehen?

Wer hätte sich das vor fünf Wochen vorstellen können? Dass wir Montagmorgen alle zuhause sitzen und nicht in der Schule?

Eine solche Krise, wie wir sie gerade erleben, ausgelöst durch ein mikroskopisch kleines Virus kennt niemand von uns aus eigener Erfahrung, weder Schüler\*innen, noch Lehrer\*innen des ETG.

Und nicht nur durch den Krankheitserreger ist unsere Gesundheit gefährdet, sondern auch durch die ungewohnte Situation, die uns wohl alle beunruhigt.

Wenn Menschen Angst haben, sich Sorgen machen, stark verunsichert sind, können sie psychisch krank werden - und da will die Schulpastoral, der „Dienst von Christ\*innen an allen Menschen im Lebensraum Schule“, gegensteuern.

Wer sich sehr niedergeschlagen fühlt, wer niemanden hat, mit dem er reden kann - über den „Lagerkoller“ zuhause, den Stress mit Freund\*innen, die man nicht mal eben für ein klärendes Gespräch treffen kann, Zukunftsängste oder andere bedrückende Erfahrungen - der kann sich vormittags bei mir als Schulseelsorgerin melden, die „Nummer gegen Kummer“ ist unter 0800-116111 von 14-20 Uhr erreichbar.

Damit es gar nicht erst zum „Corona-Blues“ kommt, finden sich an dieser Stelle in nächster Zeit immer wieder Impulse und Ideen, die Mut machen und Zuversicht geben können. Auch unter [www.wir-sind-da.online](http://www.wir-sind-da.online) gibt es Anregungen vom BDKJ.

Außerdem sind alle Mitglieder der Schulgemeinschaft in den Wochen rund um Ostern, dem christlichen Hoffnungsfest schlechthin, eingeladen, hier spirituelle Angebote wahrzunehmen, denn nicht nur unsere „Schritte in den Tag“ fallen zur Zeit aus! Schaut immer mal wieder rein, gebt Rückmeldungen oder Anregungen!

Seid sicher: Der Frühling ist nicht mehr aufzuhalten! Seid sicher: Gott ist bei uns! Seid vorsichtig: Bleibt zuhause!

Anja Krax (Schulseelsorgerin)